



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksversammlung

Kleine Anfrage

Drucksachen-Nr.
16.12.2013

KLEINE ANFRAGE

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz
- öffentlich -
von Christoph Ploß (CDU)

| | | |
|-----------------|----|-----|
| Beratungsfolge | am | TOP |
| Kleine Anfragen | | |

16.12.2013

Umbauarbeiten in der Lauensteinstraße im Rahmen des SPD-Busbeschleunigungsprogramms

Wie die Antwort auf die Große Anfrage 3/2013 der CDU-Fraktion ergab, werden im Rahmen des SPD-Busbeschleunigungsprogramms in der Lauensteinstraße folgende Umbauarbeiten geplant:

„Die Verbindungsrampe Lauensteinstraße wird bis zur Einmündung in die Straße Alte Wöhr als Einbahnstraße eingerichtet. Im Einmündungsbereich werden parallele Aufstellmöglichkeiten für links bzw. rechts abbiegende Kfz vorgesehen. Die Einmündung mit dem Rechtsabbiegestreifen aus der Fuhlsbüttler Straße wird mit der Wartepflicht für die Lauensteinstraße vorfahrtgeregelt. Der Radfahrer wird im Einmündungsbereich Neue Wöhr auf die Fahrbahn geleitet.“

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

- 1) Was ist konkret mit Aufstellmöglichkeiten gemeint bzw. wie viele sind jeweils vorgesehen?
- 2) Ist ab der Überleitung im Einmündungsbereich Neue Wöhr ein Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn geplant? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?

- 3) Verfügt das Bezirksamt über eine Skizze der geplanten Umbauarbeiten in der Lauensteinstraße? Wenn ja, bitte der Antwort beifügen. Wenn nein, warum nicht?

Christoph Ploß